

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Band: 93 (2018)
Heft: 7-8

Rubrik: Blickpunkt Heer und Marine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 AUSTRALIEN

Die australischen Streitkräfte beschaffen von Rheinmetall Artilleriemunition verschiedener Geschosstypen sowie Zünder



Abschuss einer Feldhaubitze M777.

und Treibladungen u.a. für die Feldhaubitze M777A2. Der erste Teil wird 2018, der zweite Teil 2019 geliefert. Die Bestellung hat einen Umfang von ca. 65 Millionen Euro.

Nach erfolgreicher Qualifikation sollen in fünf Jahre langen Versorgungsphasen weitere Munitionslieferungen folgen. Damit wird der Gesamtwert der Lieferungen einen dreistelligen Millionenbetrag in australischen Dollar umfassen.

 DEUTSCHLAND

Ein asiatisches Kundenland hat Rheinmetall mit der Lieferung von Flugabwehrsystemen beauftragt. In einem Wettbewerb konnte sich Rheinmetall Air Defence behaupten und liefert Skyshield-Systeme der neuesten Generation. Der Wert des im April 2018 eingebuchten Auftrags liegt bei über 100 Millionen Euro. Die Arbeiten für



Fliegerabwehrgeschütze Skyshield.

die Auslieferung der Systeme haben bereits begonnen und werden rund drei Jahre dauern. Neben den entsprechenden Aufklärungssensoren, 35mm-Feuereinheiten und zugehöriger Führungsausrüstung wird Rheinmetall auch ein umfangreiches Logistikpaket und weitere Serviceleistungen bereitstellen. Hierzu zählen die komplette Bediener- und Instandsetzungsausbildung, technische Assistenz sowie Schiessen im Kundenland. Zudem werden einheimische Firmen eingebunden, etwa beim Bau von Gebäuden oder bei der Beschaffung von Fahrzeugen.

 GROSSBRITANNIEN

Der britische Aufklärungspanzer Ajax wird für 4,2 Millionen Euro mit den neusten automatischen Bedrohungswarnsystemen ausgestattet. Das Kernstück bildet dabei das Acusonic-System von Thales, welches die Richtung von Beschuss genau erfasst und der Besatzung meldet, damit diese rasch auf die Bedrohung reagieren kann.



Neuer Aufklärungspanzer Ajax.

Das Sensorsystem basiert auf der Sonartechnologie von Thales. Jeder Ajax wird mit drei Acusonic-Sensoren ausgestattet, welche der Besatzung eine 360-Grad Bedrohungserkennung ermöglichen. Die sechs Varianten des Ajax-Programms - Athena, Ajax, Ares, Apollo, Atlas und Argus - sollen 2020 in Betrieb gehen.

 ÖSTERREICH

Das österreichische Bundesheer beschafft für seine Militärstreife 600 Exemplare des neuen Typs Sturmgewehr 77A1 MP (Militärpolizei). Diese neue Version des bewährten Bullpup-Designs aus dem Hause Steyr Mannlicher im Kaliber 5.56×45mm




Neues Sturmgewehr 77A1 MP.

umfasst unter anderem folgende Neuerungen: Gehäuse mit Mil-Std 1913-Schienen, neue Mündungsbremse sowie Signatordämpfer Ase-Ultra, Taktisches Laserlicht-Modul Rheinmetall Vario Ray und Rotpunktvisier Micro T1. Die an die Bedürfnisse der Militärpolizei angepasste Waffe soll sämtliche Anforderungen erfüllen, welche an ein modernes Sturmgewehr gestellt werden.

 USA

Raytheon hat einen Hochenergielaser (HEL) zusammen mit seinem multispektralen Zielsystem (Multi-Spectral Targeting System, MTS) in ein ungeschütztes Allrad-Geländefahrzeug vom Typ MRZR von Polaris integriert. Aufgeladen über einen Standard-230-Volt-Anschluss bieten HEL und MTS auf diesem Kleinstfahrzeug vier Stunden Aufklärungs- und Überwachungsleistung sowie 20 bis 30 Laserschüsse. Bei Anschluss ans Stromnetz oder einen Generator ist die Einsatzdauer unbegrenzt. Die U.S. Army hat das System bei dem Maneuver Fires Integrated Experiment (MFIEX) zusammen mit anderen Waffen im Counter AUS-Einsatz getestet. Dabei konnten mit dem Laser zwölf fliegende AUS der Klassen I und II und sechs stationäre Mörsergeschosse zerstört werden.

Patrick Nyfeler 



Lasergestütztes Drohnenabwehrsystem auf Polaris Geländefahrzeug.